Royal College of Science in South Kensington angestellt worden. Dr. Scott ist als Vorstand des Jodrell Laboratory nach Kew übergesiedelt.

Prof. Dr. **J. E. Humphrey** tritt am 1. Januar 1893 von seiner Stellung als »vegetable physiologist« an der Massachusetts Agricultural Experiment Station zurück, um sich zunächst in Jamaica dem Studium von Algen und Pilzen zu widmen.

Gestorben sind:

F. Freiherr v. Thümen, der bekannte Mykologe, nach langjähriger Krankheit in Görz,

R. Hinterhuber, im Alter von 90 Jahren am 2. September d. J.

Dr. **A. Skofitz**, der Begründer und langjährige Herausgeber der Österreichischen Botanischen Zeitschrift, am 17. November d. J.

Henri Feer am 27. October d. J. im 35. Lebensjahre zu Aarau,

Dr. **H. Tanfani**, Assistent am botanischen Museum in Florenz,

H. Douliot, Präparator am Muséum d'Histoire naturelle in Paris, in Nossibé auf Madagaskar,

Dr. **Musset**, Professor an der Faculté des sciences in Grenoble,

Robert Bullen, Curator des botanischen Gartens in Glasgow,

Robert Fitzgerald am 13. August d. J. in Sidney, im Alter von 62 Jahren.

Botanische Forschungsreisen.

Prof. Dr. **A. Engler** ist im October d. J. von einer mehrwöchentlichen botanischen Reise durch Spanien und Portugal zurückgekehrt.

J. Dörfler, welcher schon im Jahre 1890 eine botanische Forschungsreise nach Albanien unternahm, gedenkt im Frühjahr 1893 abermals dieses Gebiet, und zwar besonders den Sar-Dagh, sowie die Gebirge südlich desselben zu bereisen.

K. N. Denkenbach wurde von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Petersburg zum Studium der Flora des Schwarzen Meeres entsandt.

Dr. **G. Volkens**, Privatdocent an der Universität zu Berlin, hat im December d. J. im Auftrage der Humboldtstiftung eine botanische Forschungsreise nach dem Kilimandscharo angetreten.

Herr Dr. **A. Terraciano**, Conservator am Kgl. botanischen Museum zu Rom, begiebt sich im December d. J. abermals nach Massaua, um von dort aus die Flora der Eritrea weiter zu erforschen.

Botanische Sammlungen.

Das Moosherbar des Professor Dr. **Rehmann**, sowie das Lebermoosherbar des am 28. September d. J. zu Altona im 84. Lebensjahre verstorbenen Dr. **Gottsche** ist von dem Berliner Botanischen Museum angekauft worden.

Von Seiten der botanischen Abteilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums wird die Herausgabe eines Exsiccatenwerkes unter dem Titel: »Cryptogamae exsiccatae« geplant.

Das Moosherbar des am 6. April d. J. in Brighton gestorbenen Bryologen **G. Davies** ist vom British Museum erworben worden.

M. Paris in Dinard (Ille-et-Vilaine, Frankreich) plant die Herausgabe eines Nomenclator bryologicus und ersucht Bryologen um Übersendung einschlägiger Publicationen.

Plantae Schlechterianae.

Es ist dem Unterzeichneten gelungen, den in der Kap-Colonie ansässigen deutschen Gärtner **Schlechter** für die Herausgabe von südafrikanischen Pflanzensammlungen (Phanerogamen und Gefäßkryptogamen) zu interessieren und mit dem Genannten ein bezügliches Übereinkommen zu treffen. Die einzelnen Centurien sollen in regelmäßigen Zwischenräumen verteilt werden; die Bestimmung des Materials übernimmt der Unterzeichnete im Verein mit verschiedenen Monographen. Sämtliche noch vor Ende des laufenden Jahres zur Austeilung gelangenden ersten 600, ev. auch 1000 Nummern stammen aus der Südwest-Ecke der Colonie, sind gut aufgelegt und tadellos getrocknet.

Schlechter hat sich nun in Übereinstimmung mit mir nach den nordöstlichen Districten der Colonie begeben und wird nächstes Jahr an die botanische Exploration des Transvaal etc. schreiten. Bei regelmäßiger und noch vor Ende dieses Jahres zugesicherter Abnahme der zur Verteilung gelangenden ersten 6 Centurien stellt sich der Einzelpreis sowohl dieser als der nächstes Jahr auszugebenden auf 28 Mark. Dieser Betrag ist jeweilen nach Empfang einer Centurie zu entrichten. Auf Wunsch werden auch einzelne Centurien umgetauscht gegen Collectionen anderer Provenienz, vorzugsweise gegen Pflanzen tropischer Gebiete.

Anfragen und Bestellungen sind ausschließlich an den Unterzeichneten zu richten.

Zürich (Schweiz), Seefeldstraße,
October 1892.

Dr. Hans Schinz,
Prof. d. Botanik a. d. Universität.